

30

Maximilian Buchka / Jörg Hackenberg

Das Burn-out-Syndrom bei Mitarbeitern in der Behindertenhilfe

Ursachen - Formen - Hilfen

0. EINLEITUNG	3
1. ZUM BEGRIFF	5
2. ZU DEN MERKMALEN DES AUSBRENNENS	6
3. ZUM PROZESS DES AUSBRENNENS	8
4. ZU DEN URSACHEN DES AUSBRENNENS	10
4.1 Die negative Sichtweise von Menschen	10
4.2 Die Arbeitsbedingungen	12
4.3 Persönliche Charakteristika des Helfers	14
5. DAS PROBLEM DES AUSBRENNENS BEI MITARBEITERN IN DER BEHINDERTENHILFE	18
5.1 Vorbemerkungen	18
5.2 Variablen in der Persönlichkeit des Helfers	19
5.3 Variablen in der negativen Sichtweise von Menschen	20
5.4 Variablen in den Arbeitsbedingungen	23
6. BEFRAGUNG ZUM BURN-OUT-SYNDROM BEI HELFERN IN DER ARBEIT BEI BEHINDERTEN MENSCHEN	31
6.1 Zur Befragungsmethode	31
6.2 Charakterisierung der Stichprobe	32
6.3 Fragen zur Berufswahl	34
6.4 Fragen zur Wahl der Arbeitsstelle	35
6.5 Fragen zur Beschäftigungsdauer	35
6.6 Fragen zum Wechsel des Arbeitsplatzes	36
6.7 Fragen zur Zufriedenheit mit dem Gehalt	39
6.8 Fragen zur Streßlage der Mitarbeiter	39

6.9 Fragen zum Umgang mit dem Streß	42
6.10 Zusammenfassende Auswertung zu den Arbeits- bedingungen von Mitarbeitern in der Behindertenhilfe	43
7. BEHANDLUNGSHILFEN GEGEN DAS AUSBRENNEN IN DER ARBEIT BEI BEHINDERTEN MENSCHEN	51
»• 7.1 Eigenaktive Maßnahmen des Helfers gegen das Ausbrennen	52
7.2 Maßnahmen der Institution für ihre Helfer	59
7.3 Hilfen für den Helfer im Ausbrennprozeß	75
8. ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	78
LITERATUR	81
ANHANG: Fragebogen zum Burn-out-Syndrom	84